



BAYERISCHER LANDKREISTAG

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressemitteilung
14. Februar 2005

Präsident des Bayerischen Landkreistages Theo Zellner zur Tarifrunde 2005

„Die Tarifeinigung ist aus meiner Sicht enttäuschend.

Es ist zwar zu begrüßen, dass

- eine schnelle Einigung gefunden wurde, die unnötige Streiks im kommunalen Bereich verhindert und
- die Laufzeit der Tarifvereinbarung bis zum 31.12.2007 Planungsklarheit verschafft. Dies ist insbesondere in finanziell schwierigen Zeiten wichtig.

Die Regelung über die Arbeitszeit ist allerdings nicht befriedigend. Sie sieht für die Kommunen zumindest vorerst weiterhin die 38,5-Stunden-Woche vor. Bei bayerischen Beamten gilt dagegen bereits seit 01.09.2004 die 42-Stunden-Woche. Die Tarifvereinbarung sieht aber zumindest eine Möglichkeit vor, auf der Ebene der Landesverbände und damit des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Bayern die 40-Stunden-Woche zu vereinbaren. Dies bedarf aber leider neuer, erfahrungsgemäß schwieriger Verhandlungen, deren Ende aus jetziger Sicht nicht vorhergesagt werden kann.

Insgesamt gesehen bedeutet der neue Tarifvertrag jedoch eine Zäsur für den öffentlichen Dienst, weil damit erfreuliche Durchbrüche, insbesondere durch

- den Einstieg in die Leistungsbezahlung
- durch flexible Arbeitszeiten mit Bereitschaftsdienst in Krankenhäusern und
- durch konkurrenzfähige Lohngruppen bei einfachen Tätigkeiten

erzielt worden sind.“